

Presseinformation

12. November 2013

Ortsdurchfahrt von Neusiedl an der Zaya neu gestaltet

Land Niederösterreich investierte rund 280.000 Euro

Kürzlich konnten die Arbeiten am Umbau der Landesstraße L 7 im Ortsgebiet von Neusiedl an der Zaya zwischen der Kreuzung mit der Johannesgasse und der Kreuzung am Hauptplatz abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden in einem Zeitraum von rund sieben Monaten von der Straßenmeisterei Zistersdorf und Baufirmen aus der Region mit Genehmigung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 590.000 Euro, wobei 280.000 Euro auf das Land Niederösterreich und 310.000 Euro auf die Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya entfallen.

Die Arbeiten waren notwendig, da infolge der Verlegung der Einbauten und damit verbundenen Grabungen die Fahrbahn nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen entsprochen hat und vor Ort auch keine ausreichenden Gehwege und Abstellflächen vorhanden waren. Die Planungen für den Ausbau der Landesstraße L 7 erfolgten durch den NÖ Straßendienst in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya.

Im Rahmen des Projektes wurde die Landesstraße L 7 auf einer Länge von 500 Metern komplett erneuert, ein neuer Straßenbelag aufgebraucht und die Fahrbahn mit einer Breite von sechs Metern ausgeführt. Weiters wurde der Gehsteig saniert, zahlreiche Abstellflächen neu angelegt und auf die Grünraumgestaltung ein besonderes Augenmerk gelegt. Um die Hauszufahrten besser an die Fahrbahn anbinden zu können, wurde das Niveau der L 7 den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Die Pflasterung der Gehsteige wurde von der Gemeinde ausgeführt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.